

## Boulebahn eingeweiht

Die Gemeinde Wald ist um eine weitere Attraktion reicher: in den letzten Wochen wurde am Rande der bestehenden Sportanlagen in der Ortsmitte vom Bauhof eine Boulebahn errichtet. Die Anregung dafür kam von Mitgliedern des TSV, die damit auf offene Ohren bei Bürgermeister Werner Müller stießen. „Das hatte ich schon lange auf meinem Zettel“, freute sich das Gemeindeoberhaupt und war gleichzeitig voll des Lobes über die rasche und gelungene Umsetzung des Plans durch die Mitarbeiter des Bauhofs.

„Wir wollen, dass dies ein Ort der Begegnung wird – jeder kann kommen und hier Boule, Boccia, Petanque oder was auch immer spielen“, so Müller weiter. Die Regeln sind einfach und können natürlich auch variiert werden – zur Verdeutlichung sind sie aber auf einem Schild beschrieben, ein entsprechender Flyer kann auch im Rathaus mitgenommen werden. Kugeln muss man selbst mitbringen – wie Edgar Utz vom TSV verriet, sind solche aber auch beim TSV auszuleihen.

Auch die anwesenden Gemeinderäte waren begeistert, und nach dem obligatorischen „Schweinchenwurf“ des Walder Ehrenbürgers Frieder Grupp, nutzten sie gerne die Gelegenheit, die neue Anlage auszutesten und sich im spielerischen Wettkampf zu messen.

Die Gemeinde würde sich freuen, wenn der neue Bouleplatz – geeignet für alle Altersgruppen – gut angenommen würde.



Bild: Müller



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhestetten



Sentenhart



Walbertsweiler

## Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung der Gemeinde Wald findet am **Dienstag, dem 16. Juli 2019, um 19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Wald (EG) statt.

#### Tagesordnung:

1. Einführung und Verpflichtung der neu gewählten Gemeinderäte
2. Wahlen der Bürgermeisterstellvertreter
3. Besetzung der beratenden Ausschüsse
4. Wahl der Vertreter der Gemeinde Wald in Gremien und Verbände
5. Bauangelegenheiten
  - Umnutzung der bestehenden Garage auf FlSt.-Nr. 240/4 (Hohenzollernstr. 55) der Gemarkung Wald zu gewerblichen Zwecken
6. 1. Änderung des Bebauungsplans „Ortsmitte II“ und Änderung der örtlichen Bauvorschriften zum Plangebiet im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
  - Änderungsbeschluss
  - Billigung des Planentwurfs
7. Erklärung des Bürgermeisters
8. Anfragen aus dem Gremium

Exemplare der Sitzungsunterlagen liegen für interessierte Zuhörer, wie immer, im Sitzungssaal auf.

Gez. Müller, Bürgermeister

### Ortschaftsverwaltung Sentenhart

**Sitzung des Ortschaftsrates Sentenhart am Dienstag, 23. Juli 2019, Beginn: 20.00 Uhr**  
**Die Sitzung ist öffentlich.**

#### Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Feststellung von Hinderungsgründen für die am 26. Mai 2019 gewählten Ortschaftsräte
3. Ehrung von langjährigen Ortschaftsräten
4. Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsräte
5. Verpflichtung der neuen Ortschaftsräte
6. Vorschlag an den Gemeinderat für die Wahl des Ortsvorstehers und des stellvertretenden Ortsvorstehers
7. Verschiedenes

OV: Nipp

### Bekanntmachung des Wirtschaftsplan 2019 des Zweckverbands Industriepark Nördlicher Bodensee

Der Wirtschaftsplan 2019 des Zweckverbands Industriepark Nördlicher Bodensee wurde gemäß § 14 EigBG i.V.m. §§ 18 und 20 GKZ und § 11 der Verbandssatzung von der Verbandversammlung am 04.04.2019 beschlossen:

#### § 1

#### Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2019 wird festgesetzt mit Einnahmen und Ausgaben von insgesamt **8.844.100 EUR**

davon:	
im Erfolgsplan	2.881.750 EUR
im Vermögensplan	8.962.350 EUR

#### § 2 Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf **0 EUR**

festgesetzt.

#### § 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf **750.000 EUR**

festgesetzt.

#### § 4 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf **500.000 EUR**

festgesetzt.

#### § 5 Umlagen

a) Die **Verwaltungs- und Betriebskostenumlage** nach § 18 der Verbandssatzung wird wie folgt festgesetzt:

Gemeinde Inzigkofen	34.240 EUR
Gemeinde Leibertingen	34.240 EUR
Stadt Meßkirch	34.240 EUR
Gemeinde Sauldorf	34.240 EUR
Gemeinde Wald	34.240 EUR

b) Die **Kapitalumlage** nach § 17 der Verbandssatzung wird wie folgt festgesetzt:

Gemeinde Inzigkofen	0 EUR
Gemeinde Leibertingen	0 EUR
Stadt Meßkirch	0 EUR
Gemeinde Sauldorf	0 EUR
Gemeinde Wald	0 EUR

Meßkirch, den 04.04.2019

gez. Zwick  
Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt Sigmaringen hat mit Verfügung vom 25.06.2019 die genehmigungspflichtigen Bestandteile des Wirtschaftsplans gebilligt und deren Gesetzmäßigkeit bestätigt.

Der Wirtschaftsplan 2019 liegt abschließend in der Zeit vom 15.07.2019 bis einschließlich 23.07.2019 im Rathaus Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Straße 1, 88605 Meßkirch, Kämmerei, Zimmer 4, zur Einsicht öffentlich aus.

Meßkirch, den 02.07.2019

gez. Zwick  
Verbandsvorsitzender

### 23. Walder Herbstmarkt

**am Samstag, 14. September 2019 von 9.00 Uhr – 17.00 Uhr**

Das große Interesse am Walder Herbstmarkt zeigt, wie beliebt dieser Markt zwischenzeitlich geworden ist. Der Andrang auf den Walder Herbstmarkt ist enorm. Viele gewerbliche Marktbesucher haben bereits ihr Kommen zugesagt. Da die neue Einteilung der Standplätze auf dem Marktgelände im vergangenen Jahr auf eine gute Resonanz gestoßen ist, wird die neue „Markt-



struktur“ beibehalten. Wer beabsichtigt, sich als Marktbesucher mit einem Stand am 23. Walder Herbstmarkt zu beteiligen und sich noch nicht angemeldet hat, sollte sich baldmöglichst auf dem Bürgermeisteramt Wald, Tel. 9216-14, um einen Standplatz bewerben.

Bürgermeisteramt



**Landratsamt Sigmaringen**  
Landkreis Sigmaringen  
Aktuelle Informationen zum Gelben Sack

Die Fa. ALBA Süd aus Bad Saulgau teilt über die Kreisabfallwirtschaft mit, dass aktuell Lieferengpässe bei neuen Gelben Säcken bestehen. Sollten Sie beim Rathaus Ihrer Gemeinde keine Gelben Säcke erhalten, so können Sie vorübergehend alternativ durchsichtige Säcke für die Abholung bereitstellen. Bitte beachten Sie, dass Säcke, die nicht optisch auf falsche Befüllung kontrolliert werden können, vom Entsorger nicht mitgenommen werden. Diese Säcke können für die nächste Abholung nachsortiert werden oder als Restmüll entsorgt werden. Eine Abgabe auf den Recyclinghöfen ist nicht möglich.

#### Was gehört in den Gelben Sack?

In den Gelben Sack gehören ausschließlich restentleerte Verpackungen aus Privathaushalten. Dies sind beispielsweise Verpackungen von Obst, Gemüse oder Fleisch, Joghurt-, Margarine- oder Sahnebecher, Flaschen von Spül-, Wasch- und Körperpflegemitteln, Getränke-, Milchkartons, Nudeltüten, Suppenbeutel, Süßwarenverpackungen, Chipstüten, Schokoladenfolie, Konserven, Getränkedosen, Verschlüsse von Flaschen, Tragetaschen, Beutel, Einwickelfolien, Blumen- bzw. Pflanzentöpfe, die nach Kauf umgesetzt bzw. ausgesetzt werden, Styroporverpackungen (z. B. von Elektrogeräten).

Die Einsammlung und Verwertung wird bereits beim Kauf eines verpackten Produkts über den Kaufpreis finanziert.

#### Was gehört NICHT in den Gelben Sack?

**Entsorgung über den Recyclinghof oder den Handel:**

Batterien

**Entsorgung über den Recyclinghof:**

CDs / DVDs (Recyclinghof)

**Entsorgung über den Restmüll:**

Babyflaschen, Disketten, Feuerzeuge, Filme, Gummi, Klarsicht-hüllen, Kugelschreiber, Umreifungsbänder, nicht geleerte Verpackungen, Videokassetten, Zahnbürsten, Windeln, Einwegrasierer, Spritzen, Infusionsflaschen und Lebensmittel.

**Entsorgung über den Restmüll/Sperrmüll oder die Entsorgungsanlage Ringgenbach/Umladestation Bad Saulgau:**

Netze (z. B. Hagelnetze, Gartennetze, Styropor (z. B. Baustyropor, Dämmmaterial), Gartenmöbel (große Kunststoffteile), Kinderspielzeug aus Kunststoff, Putzeimer, Schaumstoff, Silofolie und Wäschekörbe).

Bei Reklamationen und Fragen zum Gelben Sack ist die Firma ALBA Süd aus Bad Saulgau werktags von 8:00 bis 17:00 Uhr unter der Telefonnummer **07581 5089-0** oder per E-Mail: Dispo-SLG@alba.info erreichbar.

**Die Mitarbeiter der Abfallberatung stehen bei Fragen ebenfalls zur Verfügung:**

Nadine Steinhart: Telefon 07571 / 102 – 6607 oder

E-Mail Nadine.Steinhart@LRASIG.de

Volker Riestler: Telefon 07571 / 102 – 6608 oder

E-Mail Volker.Riestler@LRASIG.de

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des Landkreises unter [www.landkreis-sigmaringen.de](http://www.landkreis-sigmaringen.de).

### Betriebsferien der Druckerei

Während der Betriebsferien der Druckerei Heinz Schönebeck GmbH vom **29.07.2019 bis 16.08.2019** erscheint kein Mitteilungsblatt.

Die letzte Ausgabe vor den Betriebsferien erscheint am Freitag, **26.07.2019** (Redaktionsschluss 22.07.2019, 12 Uhr).

Die erste Ausgabe nach den Betriebsferien erscheint am Freitag, **23.08.2019** (Redaktionsschluss 19.08.2019, 12 Uhr).

**Wir bitten um Beachtung!**

### Müllabfuhrtermine

#### Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Freitag, den 12.07.2019 durchgeführt.

### Ende des amtlichen Teils

### Ärztliche Notfalldienste / Allgemeine Hilfsangebote

Falls der **Hausarzt** nicht zu erreichen ist, ist der ärztliche Sonntags- und Bereitschaftsdienst zu erfahren bei der Servicenummer 0180-1929265

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	01801 929 345
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen:	01806 077312
Augenärztlicher Notfalldienst:	01801 929 340
HNO-ärztlicher Notfalldienst:	0180 6077211

Sigmaringen

(Allgemeiner Notfalldienst) Krankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen

Sa, So und FT 08-22 Uhr

### Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist seit einigen Jahren im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38 angebracht und neu nun auch im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhardt, Am Kirchberg 6.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfahren bei der Servicenummer 01805-911660 (0,14 E/Min, Mobilfunkpreise nach Bandsache)

**Apotheken****am Samstag, den 13.07.2019**

St. Johann-Apotheke Überlingen  
 von 13.07.2019, 08:30 Uhr bis 14.07.2019, 08:30 Uhr  
 St.-Johann-Str. 16, 88662 Überlingen  
 Tel. 07551 - 10 12

**am Sonntag, den 14.07.2019**

Apotheke Dr. Vetter  
 von 14.07.2019, 08:30 Uhr bis 15.07.2019, 08:30 Uhr  
 Tuttlinger Str. 7, 78333 Stockach  
 Tel. 07771 - 69 00

**Familienpflege im ländlichen Raum  
Dorfhelferinnenstation Wald**

Einsatzleitung Frau Christa Riffler,  
 Tel. 07775-938934, Fax 07775-938932

**Seniorenzentrum Haus St. Bernhard**

Sägewiesen 1

**Liebevolle Pflege und Betreuung**

Kurzzeit- oder Dauerpflege  
 Wohnbereich für demente Menschen  
 Offener Mittagstisch  
 Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause.  
 Viele verschiedene offene Angebote im Haus  
 Tel: 07578 / 92179-0

**Ambulanter Dienst Waldhäusle**

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf  
 Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft.  
 Tel. 07552-9337790, Fax: 07552-9337799

**Sozialstation St. Elisabeth e.V.  
Pfullendorf-Ostrach-Wald**

Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-1212

**Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen**

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen

Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431

E-Mail: pflegestuetspunkt@lrasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr  
 nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

**Nachbarschaftshilfe des caritativen  
Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald**

Einsatzleitung und Anforderung  
 Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56  
 E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

**Caritasverband Sigmaringen****Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)**

Tel. 07571-73010

**Tierärztlicher Sonntagsdienst**

Jeden Sonn- und Feiertag  
 Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300  
 Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-157

**Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten**

Donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr  
 Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit  
 Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen  
 Tel. 07571/1026415

**Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen**

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)  
 IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen  
 Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen  
 Tel. 07571/730155  
 E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

**Hebammensprechstunde**

Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr  
 Sprechzeit: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung)  
 Im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen  
 Anschließend 12:00 bis 12:30 Uhr telefonische Sprechstunde unter: Telefon: 07571 102-4266  
[www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde](http://www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde)

**Standesamtliche Nachrichten****Im Juni haben geheiratet:****07.06.2019**

Kevin Lukas Herbst und  
 Tatjana Carina Herbst geb. Bahr  
 wohnhaft Im Oberdorf 8, 88639 Wald



Bild: fotolia

**Herzlichen Glückwunsch****DIE BÜCHEREI**

KÖB Wald | Von-Weckenstein-Strasse 8 | 88639 Wald  
 (im Untergeschoss des Pfarrhauses)

Tel.: 07578/933133 während den Öffnungszeiten

Tel.: 07578 / 1512 | Fax: 07578 / 1512

mediothek-wald@gmx.de

[www.kath-wald.de](http://www.kath-wald.de)

[www.wald-hohenzollern.de/unsere-gemeinde](http://www.wald-hohenzollern.de/unsere-gemeinde)

[www.bibkat.de/wald](http://www.bibkat.de/wald)

**Bücherei am Sonntag geöffnet**

Am Sonntag, den **21. Juli 2019** ist die Bücherei von **10:15 bis 11:15 Uhr** zur **Ausleihe** geöffnet.

**Langer Mittwoch in der Bücherei**

Der nächste lange Mittwoch (**Ausleihe von 15:00 – 20:00 Uhr**) in der Bücherei ist am **14. August 2019**

**Öffnungszeiten der Bücherei:**

sonntags 10:15 bis 11:15 (an Sonntagen mit Gottesdienst in Wald)  
 montags 16.00 bis 18:00 Uhr  
 mittwochs 17.00 bis 19.00 Uhr  
 langer Mittwoch 15.00 bis 20.00 Uhr (den 2. Mittwoch im Monat)

**Die Bücherei Wald ist auch in den Ferien geöffnet.**

Die Bücherei ist auch während den Schulferien zu den üblichen Zeiten geöffnet - nutzen Sie die Zeit, um sich mit Lesestoff zu versorgen, Spiele zum gemeinsamen Spiel auszuleihen, Tonieboxen in Ruhe zu Hause auszuprobieren oder mal wieder ein Hörbuch zu hören.

**Neue Tonies und zusätzliche Tonie-Boxen sind da!**

Wir haben unseren Medienbestand um drei weitere Toniebox erweitert. Kommen Sie vorbei, entdecken Sie dieses neue Angebot und stöbern Sie auch durch unseren gesamten Bestand von fast 4.000 Medien, davon 21 Toniegeschichten.

Die Ausleihe ist kostenfrei.

Die Tonie-Box hat die Form eines Würfels ohne Ecken und Kanten. Sie ist leicht zu bedienen, weich anzufassen, stoßfest und wasserabweisend. Das Bedienkonzept ist einfach, an zwei „Ohren“ kann die Lautstärke verändert werden, durch klopfen bzw. kippen der Box kann vor und zurückgespult werden. Die Eltern können die maximale Lautstärke über eine App einstellen.

Die Tonie-Hörfiguren beinhalten einen ein NFC(Near field communication)-Chip. Wird die Figur auf die Box gesetzt, erkennt sie, welche Geschichte abgespielt werden soll. Die Inhalte der Figuren müssen einmalig über WLAN auf die Box übertragen werden, danach ist zum Anhören dieser Geschichte keine Internetverbindung mehr notwendig. Die Geschichten können auch über Kopfhörer angehört werden.



**Rund um die Uhr digitale Medien ausleihen: der Onleihe-Verbund libell-e.de**

Für die Leser der Bücherei Wald ist es jetzt möglich, Bücher, Zeitschriften

und Hörbücher online als **E-Book kostenlos auszuleihen**. Aber weiterhin sind die bekannten Bücher, Hörbücher und Spiele zu den bisherigen Öffnungszeiten in der Bücherei direkt ausleihbar. Für die Onleihe ist ein Internetzugang, ein E-Book Reader oder ein Smartphone oder ein PC sowie die Lesernummer nötig. Stöbern sie unter [www.bibkat.de/wald](http://www.bibkat.de/wald) und laden Sie sich Bücher, Hörbücher oder Zeitschriften rund um die Uhr, alle 7 Tage herunter.

## Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald  
 St. Antonius Großschönach  
 St. Eulogius Aftholderberg  
 St. Gallus Walbertsweiler  
 St. Martin Aach-Linz  
 St. Peter und Paul Herdwangen  
 St. Remigius Sentenhardt

**Gottesdienstzeiten 13.07. – 21.07.2019****13.07. Samstag Hl. Heinrich II. und Hl. Kunigunde, Kaiserpaar****18.30 Sentenhardt**

Eucharistiefeier am Vorabend – Klara Muffler / Walter Matheis

**14.07. 15. Sonntag im Jahreskreis****9.00 Aftholderberg Eulogiusfest**

Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit  
 Die Festpredigt hält Dompräbendar

Bernd Gehrke, Erzbischöflicher Sekretär, **sh. Info**

**9.15 Walbertsweiler**

Eucharistiefeier – Anna und Maria Seger / Horst und Martina Reiser / Karl Moser / Liberat und Theresia Schlachter / Norbert Allgaier

**15.07. Montag Seliger Bernhard, Markgraf von Baden, Landespatron**

Krankenkommunion in dieser Woche in Aftholderberg, Großschönach und den Ortsteilen in Absprache mit dem jeweiligen Kommunionhelfer

**16.07. Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis****8.30 Wald**

Eucharistiefeier

**9.00 Sentenhardt**

Morgenlob

**18.30 Aach-Linz**

Rosenkranz

20.00 Öffentliche Sitzung des Gemeindeteams

**17.07. Mittwoch der 15. Woche im Jahreskreis****10.00 Wald**

Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Bernhard

**14.00 Aach-Linz**

Eucharistiefeier,  
 anschließend Seniorennachmittag, **sh. Info**

**18.30 Riedetsweiler**

Eucharistiefeier – Theodor und Theresia Zeller / Maria und Hermann Benkler u. verst. Angeh.

**18.07. Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis****18.30 Walbertsweiler**

Eucharistiefeier

**18.30 Herdwangen**

Rosenkranz

**19.07. Freitag der 15. Woche im Jahreskreis****18.00 Wald**

Rosenkranz

**18.30 Aach-Linz**

Eucharistiefeier – Blanda Ritter, Brigitte Ibele, Gertrud und Gerd Hartwig

**20.07. Samstag Hl. Apollinaris, Bischof****16.00 Walbertsweiler**

**Trauung des Paares**

Paola Riegger und Sandro Rudolf

**18.30 Großschönach**

Eucharistiefeier am Vorabend für die Seelsorgeeinheit

**18.30 Aftholderberg**

Eucharistiefeier am Vorabend – 3. Opfer

Josef Müller / 2. Opfer Sandra Meschenmoser / Anton Streicher

**21.07. 16. Sonntag im Jahreskreis****9.15 Wald**

Eucharistiefeier – Maria Ritter / Käthe und Annemarie Preis u. verst. Angeh. / Alfred Schroff u. verst. Geschwister / Frida Strobel / Matthäus Bohler / Fidel und Josef Krall und **Kinderkirche**, sh. Info

**9.15 Aach-Linz**

Eucharistiefeier – Sarah Scheuble u. verst. Angeh. der Familien Freudemann und Ferrari / 3. Opfer Karl Bücheler / 2. Opfer Josef Jungert / 2. Opfer Klaus Jörg Witte  
Kollekte für die Kirchenrenovation

**10.30 Herdwangen**

Wort-Gottes-Feier gestaltet als **Familiengottesdienst** mit den Berggoschlern

**Gottesdienstzeiten im ZDF**

So. 14.07. 9.30 Uhr St. Stephanus Wasseralfingen (rk)  
So. 21.07. 9.30 Uhr Kloster Lehnin St. Marien (ev)

**Unsere Öffnungszeiten:**

**Wald:** Tel. 07578/634 Fax: 07578/1785  
Montag, Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)  
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)  
**Aach-Linz:** Tel. 07552/8173  
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)

**E-Mail-Adressen:**

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de  
Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de  
Internet-Adresse: www.kath-wald.de

**Das Seelsorgeteam:**

**Leitender Pfarrer Josef Maurer** Pfarrhaus Wald  
Sprechzeit nach Vereinbarung Tel. 07578/634  
**Diakon Bernd Lernhart** Wald Tel. 07578/2800  
**Gemeinderef. E. König** Aftholderberg Tel. 07552/7595

**Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:**

Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**  
IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**  
Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an:  
z.B. „**Kirchenrenovation Aach-Linz**“

**Verwaltungsbeauftragter:**

Anton Meßmer Tel. 0171/56 25 227

**Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:**

Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr  
anton.messmer@vst-pfullendorf.de

**Datenschutzbeauftragter**

Herr Alexander Kalinasch  
Alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de

**Hospizgruppe Pfullendorf**

Einsatzleitung Mobil Tel. 0172/77 58 681

**Gruppe für Trauernde in Pfullendorf**

....und plötzlich bist Du allein.....

**Trauercafé im Freiraum** (Hauptstr. 32, 72488 SIG- Laiz)

Immer 2. Donnerstag im Monat von 16.30 – 18.30 Uhr

**Nähere Informationen** x.kraemer@kath-sigmaringen.de

Ev. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/8163

Kath. Pfarramt Pfullendorf Tel. 07552/922840



Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)  
Homepage: www.telefonseelsorge.de  
Dort gibt es ein e-Mail-Formular für Anfragen per Internet.

**KAB****Katholische Arbeitnehmer Bewegung**

„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht  
kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533  
werktags 17:00-19:00 Uhr  
www.kab-rat-und-hilfe.de

**Information für die Seelsorgeeinheit****GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR***Juli*

Wir beten, dass jene, die in der  
Justiz tätig sind, rechtschaffen  
arbeiten, damit das Unrecht die-  
ser Welt nicht das letzte Wort hat.

**Information aus Wald****Kinderkirche in Wald**

Herzliche Einladung an alle Kinder von 5-9 Jahren. In der Kinderkirche werden auf kindgerechte Art, Texte aus der Bibel oder Themen des Jahreskreises anschaulich vermittelt. Im Mittelpunkt der Kinderkirche steht wenn möglich das Evangelium des jeweiligen Sonntages. Auf verschiedene, altersgemäße Weise versuchen wir mit den Kindern diesen Text zu erarbeiten und herauszufinden was er uns selbst sagen will.

Wir treffen uns immer im Pfarrheim zur Zeit des Sonntagsgottesdienstes und gehen dann nach unserem Wortgottesdienst gemeinsam zur Eucharistiefeier in die Kirche. Der nächste Termin ist am **21.07.**

Wir freuen uns auf euch.

Das Kinderkirchen-Team

**Information aus Aftholderberg****162. Eulogiusfest**

Das 162. Eulogiusfest wird am **Sonntag, 14. Juli 2019** in **Aftholderberg** gefeiert.

Um **9.00 Uhr** beginnt die Prozession der Reiter- und Musikgruppen. Erwartet werden rund 160 Reiterinnen und Reiter sowie fünf Musikkapellen. Nach dem Paraderitt und der Pferdesegnung beginnt der Festgottesdienst. Die Festpredigt hält Dompräbendar Bernd Gehrke, Erzbischöflicher Sekretär.

Erstmalig begeben sich die Reiterinnen und Reiter nach der Pferdesegnung auf eine Flurprozession.

Anschließend findet im und am Gasthaus Frieden ein gemütliches Beisammensein statt.

Auf Ihr Kommen freut sich

der Reiterverein St. Eulogius Aftholderberg.

## Informationen aus Aach-Linz

### Fronleichnam in Aach-Linz

In diesem Jahr konnte wieder ein schönes Fronleichnamsfest in Aach-Linz gefeiert werden. Das Wetter und die Beteiligung waren gut. An dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank an die Ministranten, den Kirchenchor, die Musikkapelle und den Familien und der Landjugend, die die Altäre gerichtet haben. Dank auch an Alle, die mit der Prozession gegangen sind.

Für das Gemeindeteam  
Dorothea Mattes

### Altenwerk Aach-Linz, Aftholderberg, Großschönach

Am Mittwoch, den **17. Juli**, ist wieder Seniorennachmittag. Er beginnt, wie üblich, um 14.00 Uhr in der Kirche in Aach-Linz.

Sommerliche Grüße vom Helferkreis

## Information aus Herdwangen

### Seniorenkreis Herdwangen-Schönach - Tagesausflug nach Sulzberg und Steibis am 12. Juni 2019

Heute findet der Ausflug des Seniorenkreises nach Sulzberg statt. Der Blick am frühen Morgen zum Himmel verheißt nichts Gutes... oh weh, wird es heute wieder ein Regentag werden? Beim Frühstück singt Mary Roos im Radio: "Es ist Sommer" und ich frage mich, heute auch bei uns? Doch obwohl, wir haben heute ja geistlichen Beistand! Pfarrer Riegger ist zum ersten Mal bei unserem Ausflug dabei, vielleicht hat er ja einen guten Draht zu Petrus, wir werden sehen!

Pünktlich um 8:30 Uhr fuhr der Bus mit den gespannten Ausflüglern ab. Der Vorsitzende des Seniorenkreises Horst Herrmann begrüßte die Reisenden und besonders Pfarrer Riegger. Er erzählte, dass dieser bei der Einladung zum Ausflug zuerst gefragt hätte "wo gehts na" und dann sogleich sagte, da gehe er mit. Horst Herrmann gab sodann das Mikrofon an Pfarrer Riegger weiter. Dieser verriet, dass er dazu "verdonnert" wurde einen Reisesegen zu sprechen. Er gedachte dabei auch an diejenigen die dieses Mal aus Krankheitsgründen nicht dabei sein konnten und stimmte danach das Lied "Aus Herzensgrund ruf ich zu Dir" an.

Regen und neblige Sicht begleiteten uns bis nach Sulzberg in Österreich. Doch pünktlich während des Mittagessens im dortigen Gasthaus "Ochsen" klarte es auf. Die Nebelschwaden verzogen sich und wir konnten vom Gastraum aus einen ersten Blick in das wunderschöne Sulzberger Tal werfen, man konnte in der Ferne sogar den Hohen Ifen an seiner charakteristischen Form erkennen. Nach dem leckeren Mittagessen besichtigten wir die gleich nebenan stehende Kirche, die dem hl. Laurentius geweiht ist. Pfarrer Riegger gab einen Überblick über die Geschichte der Kirche mit seinen wunderschönen Deckgemälden. Horst Herrmann und Reiner Stingl spielten auf der Mundharmonika "Näher mein Gott zu Dir" sowie "Von guten Mächten wunderbar geborgen". Auf Wunsch von Pfarrer Riegger für eine gute Heimkehr sangen wir noch das Lied "Großer Gott wir loben dich".

Danach starteten wir nun mit Sonnenschein nach Steibis ins Cafe Auwinkel. Bei feinem Kuchen und gutem Kaffee unterhielt uns der Wirt mit seiner Ziehharmonika mit bekannten Melodien. Hugo und Reiner ließen sich dies nicht entgehen und taten es dem Wirt gleich. Ein Teil der Mitreisenden zog es mit der Kabinenbahn auf den Imberg. Von dort hatten sie einen herrlichen Ausblick bis nach Oberstaufen. Leider hieß es bereits um 16:30 Uhr Abschied nehmen von einem lustigen und gemütlichen Nachmittag und die Heimfahrt anzutreten.

Auf der Rückfahrt dankte Horst Herrmann dem Busfahrer für seine angenehme ruhige Fahrweise und verabschiedete sich mit ge-

reimten Worten bei den Mitreisenden und dem "himmlischen Begleitschutz" von Pfarrer Riegger. Dieser ließ es sich nicht nehmen, dem Seniorenteam zu danken, er sei fasziniert, weil alles funktioniert habe. Er habe sich wohlgefühlt und sei sicher nicht zum letzten Mal in dieser harmonischen Gemeinschaft dabei. Horst lud die Senioren zu einem abschließenden Treffen in das "Alte Haus" in Herdwangen ein, das gerne angenommen wurde. Alle Ausflügler waren sich darüber einig, einen wunderschönen Tagesausflug erlebt zu haben, der ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Barbara Scherzinger



## Evangelische Kirchengemeinde Ostrach-Wald

Evangelisches Pfarramt Ostrach und Wald  
Pfarrer Michael Jung

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 88356 Ostrach

Telefon: 07585 2315, Fax: 07585 3240

E-Mail: Pfarramt.Ostrach@elkw.de

Homepage: www.ostrach-wald-evangelisch.de

Öffnungszeiten im Pfarramt:

Dienstags 09:30 – 11:30 Uhr

### Termine:

#### Freitag, 12. Juli

9.30 Uhr, Ostrach, Christuskirche

Frauenkreis, **Thema:** Himmel – über den Gebrauch des Begriffes in der Religion

#### Sonntag, 14. Juli

9.00 Uhr, Ostrach, Christuskirche

Gottesdienst (Prädikantin Ruoss)

11.00 Uhr, Wald, Klosterkapelle

Gottesdienst (Prädikantin Ruoss)

#### Donnerstag, 18. Juli

14.00 Uhr, Ostrach, Christuskirche

Besuchsdienst- Treffen

#### Freitag, 19. Juli

9.30 Uhr, Ostrach, Christuskirche

Frauenkreis, **Thema:** Mutter Teresa - über ihr Leben und Wirken

#### Sonntag, 21. Juli

9.00 Uhr, Ostrach, Christuskirche

Gottesdienst (Diakon i.R. Bürk)

11.00 Uhr, Wald, Klosterkapelle

Gottesdienst (Diakon i.R. Bürk)

#### Mittwoch, 24. Juli

18.30 Uhr, Herbert- Barth- Platz

Männer- Boule

#### Sonntag, 28. Juli

9.00 Uhr, Ostrach, Christuskirche

Gottesdienst (Pfr. i.R. Renz)

11.00 Uhr, Wald, Klosterkapelle

Gottesdienst (Pfr. i.R. Renz)

## Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

**Wochenspruch: Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.**

(Galater 6,2)

**Freitag, 12. Juli**

17.00 Uhr Gottesdienst der Abiturienten

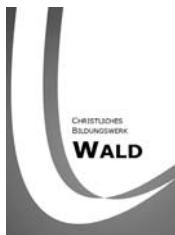
**Sonntag, 14. Juli (4. Sonntag nach Trinitatis)**9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Prädikantin Karin Fischer)**Donnerstag, 18. Juli**

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Pfullendorf

**Freitag, 19. Juli**16.00-17.00 Uhr Gruppenstunde der „Wölflinge“  
ab 18.00 Uhr Treff der Pfadis**Samstag, 20. Juli**15.00 Uhr Trauung  
Rachel Yuri-Schaz und Stephen Schaz**Sonntag, 21. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)**

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Jan Eckhoff)

## Vereinsmitteilungen

**Christliches Bildungswerk Wald****Freitag, 2.08.2019****17:00 bis 20:00 Uhr**

**Der Natur auf der Spur - Kräutermenü  
Was da wild und in Massen vor der Haustür  
oder im Garten und auf der Wiese wächst,  
sind oft genug Delikatessen ersten Ranges,  
aus dem wir gemeinsam ein herrliches**

**Menü kochen und genießen werden. Bei Anmeldung bitte unbedingt angeben, ob Fleischesser oder Vegetarier.**

Leiter/Referent-in: Beate Wildmann-Obert

Unkostenbeitrag: 20,00 €

Anmeldung: Beate Wildmann-Obert, Telefon: 07578/1777,

Anmeldung bitte bis eine Woche vorher

Ort: Auenbachstrasse 20 - Sentenhart

**Sonntag, 18.08.2019, 17 Uhr****(Dauer ca. 1,5 Stunden)****Barockabend: Heilige Leiber & Co**

Die Oberschwäbische Barockstraße ist eine der ältesten Kultur- und Ferienstraßen Deutschlands. Im Rahmen der BAROCKwoche laden Stationen entlang der 760 km langen Ferienstraße dazu ein, geschichtliche Ausflüge in die Barockzeit zu unternehmen. Auch in der Ferienregion Nördlicher Bodensee wird an drei Orten wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten. Eine Anmeldung ist hierfür nicht erforderlich.

Die Pfarrkirche St. Bernhard in Wald zählt mit ihren beeindruckenden Kunstwerken, Malereien und der original Aichgasser-Orgel zu den herausragenden Kunstwerken an der Oberschwäbischen Barockstraße. Entdecken Sie bei einer kurzen Kirchenführung mehr über die beeindruckenden Kunstwerke und Malereien und erfahren Sie insbesondere was es mit den „Heiligen Leibern“ auf sich hat.

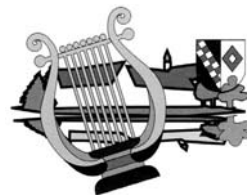
Im Anschluss an die Führung treffen Sie im Pfarrheim auf Paul Sägmüller, ein oberschwäbisches Unikat. Er beleuchtet das Thema „Heilige Leiber & Co. – Wallfahrten, Heilige und Reliquien in früheren Zeiten“.

Beginn um 17.00 Uhr in der Kirche und die Kosten betragen 5,00 € pro Person.

**Tennisclub Wald e.V.****Doppeltturnier**

Unser diesjähriges Doppeltturnier findet am 13.7.2019 statt. Eingeladen hierzu sind alle Mitglieder oder Freunde des TC Wald. Anmeldung und Treffpunkt um 9.30 Uhr am Tennisplatz oder Anmeldung vorab bei Artur Fecht, Tel. 07578/1527 oder [atte-fecht@gmx.de](mailto:atte-fecht@gmx.de).

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**Musikverein Wald****Sommerfest des Musikvereins Wald e.V. vom 20. – 22. Juli 2019**

In zwei Wochen ist es wieder soweit. Das Sommerfest des Musikvereins Wald auf der Festwiese in Wald steht wieder vor der Tür.

Wir beginnen am Samstag, den 20. Juli um 19:30 Uhr mit einem Kameradschaftsabend.

Eingeladen sind alle, die den Verein in irgendeiner Weise unterstützen d.h. alle Gönner und Förderer, alle Helfer und Helferinnen, Ausbilder und Ausbilderinnen, die Auszubildenden und natürlich die Musiker und Musikerinnen der aktiven Kapelle und der Jugendkapelle sowie die Partner und Partnerinnen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, jedoch würden wir uns über eine Spende freuen.

**Unser Programm:****Samstag, den 20. Juli**

Ab 19:30 Uhr Kameradschaftsabend

**Sonntag, den 21. Juli**

Ab 11:00 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein Otterswang

Ab 14:00 Uhr Nachmittagskonzerte mit der Musikalischen Vereinigung Botnang und dem

Ab 16:30 Uhr Musikverein Rohrdorf

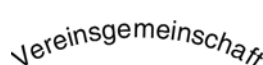
**Montag, den 22. Juli**

Ab 17:00 Uhr Feierabendhock mit der Jugendkapelle Wald

Ab 19:30 Uhr Ausklang mit dem Musikverein Raithaslach-Münchhöf

Wir würden uns freuen, Sie an unserem Sommerfest auf der Festwiese in Wald begrüßen zu dürfen.

Ihr Musikverein Wald e.V.



Wald e.V.

**Vereinsgemeinschaft Wald****Wald feiert 30. Dorffest**

**Zum Vormerken:** Die Vereinsgemeinschaft Wald und die Walder Vereine laden am Wochenende vom 27. und 28. Juli zum traditionellen Walder Dorffest ein. Die Besucher dürfen sich

wieder auf ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm für jedes Alter und ein leckeres und vielseitiges Speisen- und Getränkeangebot freuen.

**Hinweis für die teilnehmenden Vereine:** Der Aufbau erfolgt am Freitag, 26. Juli, um 18 Uhr. Alle teilnehmenden Vereine sind aufgefordert, einen Helfer für den Aufbau (und für den Abbau am



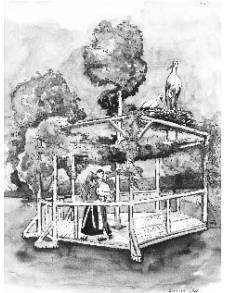
Montag, 29. Juli, ab 18 Uhr) zu stellen. Das Einmessen des Festgeländes wird am Mittwoch, 24. Juli, abends vorgenommen, so dass die Zelte und Buden ab Donnerstag, 25. Juli, aufgestellt werden können.

### Wer tritt beim Gauditurnier an?

Im Rahmen des Dorffests findet am Familiensonntag, 28. Juli, auch wieder das beliebte Gauditurnier statt. Beginn ist um 14.30 Uhr. Die Spiele stellt in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr zusammen. Mannschaften, die daran teilnehmen möchten, werden gebeten, sich alsbald bei Florian Brucker, Telefon/WhatsApp 0174/6916741 oder E-Mail: bruckerflorian@hotmail.com zu melden. Eine Mannschaft besteht aus fünf Teilnehmern, darunter muss eine Frau sein.

### Putzfee gesucht

Die Vereinsgemeinschaft Wald als Veranstalter sucht für das Dorffest 2019 noch eine zuverlässige Putzfee, die sich gegen eine gute Bezahlung um die Reinigung der Toiletten kümmert. Es muss die Toilette der Schule in der Nacht zum Sonntag oder am Sonntagmorgen sowie der Toilettenwagen in der Nacht zum Sonntag beziehungsweise am Sonntagmorgen und am Sonntagabend oder Montagvormittag gereinigt werden. Die Aufgabe eignet sich auch für Jugendliche, die sich ein ordentliches Taschengeld verdienen wollen. Interessierte melden sich bei Anthia Schmitt, Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.



### Tanzlindenfreunde Wald

Das 5. Tanzlindenfest gehört der Vergangenheit an und war ein voller Erfolg.

Bei tropischen Temperaturen strömten über 400 Besucher auf die Festwiese in Wald, um ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm zu erleben. Bereits um 17 Uhr 30 eröffneten Anja und Stefan Schneider auf dem Tanzboden mit englischen Liedern das Programm.

Der erste tänzerische Auftritt gehörten den „Heuberg -Irish-Dancer“ aus Stetten a. K. M. Mit eleganten Sprüngen, schnellen Füßen, Steptanz und flotten Drehungen legten sie bei insgesamt drei Auftritten irische Volkstänze auf das Parkett. Bei jeder dieser Darbietungen waren sie in einem anderen Outfit gewandet. Auch sehr originell gekleidet waren die „feri fibri“ (tanzende Biber) Die Fantastiekostüme waren Mischungen aus Bauchtanz -und mittelalterlichen Komponenten. Das Publikum war total begeistert und verlangten Zugaben. Armin Schlachter hat vor zwei Jahren mit den Line-Dancer in Wald mit 8 Personen begonnen. Dass er mit diesem Angebot eine Marktnische getroffen hat belegt, dass derzeit ca. 40 Frauen regelmäßig im Pfarrheim in Wald und im DGH in Walbertweiler an diesem Hobby Gefallen finden. Bei zwei starken Auftritten bewies diese große Gruppierung, dass sie längst über das Anfangsstadium hinaus gewachsen ist. Selbst ein Sirtaki gehörte in das anspruchsvolle Repertoire. Zwischen den einzelnen Auftritten konnte sich auch der Nachwuchs beweisen. Ben und Noah Schneider aus Wald kannten kein Lampenfieber und zeigten musikalisch, dass auch junge Menschen gekonnt zum Gelingen des Tanzlindenfestes beitragen können.

Bürgermeister Werner Müller hatte sich gut auf die Darbietungen vorbereitet und führte gekonnt durch die Veranstaltung, obwohl ihm die Technik dann und wann einen Streich spielte. Er vergaß auch nicht, den „Tanzlindenpaten“ Boris Wenzel auf die Bühne zu bitten, um ihm ein großes Lob, verbunden mit einem Geschenk, auszusprechen. Boris Wenzel war es auch, der an der Tanzlinde in den letzten Tagen ein Gerüst erstellte, um weitere Äste auszu-

schneiden, damit in späteren Jahren ein zweites Podest erstellt werden kann.

Traditionell ging es beim Volkstrachten- und Heimatverein Friedrichshafen zu.

Auch hier war von allem etwas dabei. Ob Volkstanz oder Schuhplatteln. Dem Publikum gefiel es. Eine Überraschung war der Besuch von Tommy Haug. Der sympathische Musiker aus Herdwangen spielte für seine Fans gerne noch das eine oder andere Lied. Ein weiterer Höhepunkt waren natürlich die sechs Boogie-Tänzer mit ihrem Chef Armin Schlachter. Das tolle Outfit, gepaart mit rasanten Tanzschritten belohnten die Zuschauer mit stürmischem Applaus. Kurzfristig ins Programm aufgenommen wurden das Ehepaar Dagmar und Wolfgang Steinhauser aus Kleinschönach, die mit einem leidenschaftlich getanzten Tango das offizielle Programm beendeten.

Auffallend die vielen jungen Besucher. „Hätte ich einen Hut, ich würde ihn heute Abend ziehen. Wirklich Klasse, was ihr hier für die Walder Bevölkerung auf die Füße gestellt habet,“ so die lobenden Worte von Stefan Rumpel.

Bis spät in die Nacht wurden die beiden Tanzflächen von den Besuchern noch frequentiert. Dem lauen Sommerabend sei Dank. Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die an drei Tagen trotz brütender Hitze das Fest durchgezogen haben.



### Ortsverband Wald-Hohenfels VdK Ausflug am 29.06.2019

Der Vorsitzende des VdK Ortsverbandes Wald-Hohenfels Fritz Bezikofer konnte beim diesjährigen Tagesausflug 45 Mitglieder begrüßen. Die Fahrt führte über Altshausen, Aulendorf nach Reute. Beim Kloster Reute wurden wir schon von Schwester Birgit erwartet, die uns nach der Begrüßung viel über die Kräuter, die im eigenen Kräuter- und Apothekengarten wachsen, informierte. Der Kräutergarten wurde vor 18 Jahren angelegt und in 8 Bereiche unterteilt: Herz-Kreislauf, Magen-Darm, Atemwege, Stoffwechsel, Haut, Zentrales Nervensystem, Niere-Blase und Leber- Galle. Wir erfuhren z.B. dass die Tees innerhalb 4 Stunden getrunken sein sollten, nie abends. Für den Stoffwechsel seien Bitterkräuter wichtig, **„bitter macht fitter.“** Löwenzahn sei der europäische Ginseng. Unser Mittagessen nahmen wir im Gasthof Stern in Reute ein. In Bad Waldsee hatten wir 1 1/2 Stunden Aufenthalt für Kaffee, Eis, oder Spaziergang um den See. Anschließend waren wir beim Mostbauer angemeldet. Wir fuhren mit dem Mostzüge der Fam. Waggershauser und erlebten währenddessen einen launischen und humorvollen Vortrag über Kräuter und die Aroniabeere. In der Besenwirtschaft wieder angekommen bekam jedes Mitglied ein Gläschen Aornialikör. Im ehemaligen Gesindehaus wurde uns ein Eindruck über die Brennerei und die damit verbundenen Vorschriften vermittelt. Das Vesper mit Most wurde uns im schattigen Garten serviert. Um 18.30 Uhr traten wir die Heimreise an. Vielen Dank an Franz Bosch vom Busunternehmen Sehmmer, der uns wieder sicher durch den Tag gefahren hat.

Brucker, Schriftführerin

### Hochstube

Der VdK-Ortsverband Wald-Hohenfels lädt seine Mitglieder recht herzlich zur ersten „Hochstube“ am Donnerstag, 18. Juli 2019 ab 15.00 Uhr ins Gasthaus „Süßlöchle“ ein. Mit „Hochstube“ wollen wir regelmäßige Treffen initiieren bei denen geselliges Beisammensein, Austausch von Erfahrungen, Hobbys und (Karten-) Spielen im Mittelpunkt stehen sollen. Die Teilnehmer sollen sich zusammenfinden und gerne eigene Ideen und Vorschläge einbringen.

Fritz Bezikofer, Vorsitzender



## Narrenverein Auenbachteufel Sentenart e. V.

### Grillfest:

Unser diesjähriges Grillfest findet am Samstag, den **13. Juli 2019 ab 17.00 Uhr** am Kneippbecken statt. Bei schlechtem Wetter verlegen wir es ins DGH!

Mitzubringen sind Salatspenden, Teller, Besteck, Gläser und gute Laune.

Über ein zahlreiches Kommen würden wir uns sehr freuen.

*wiseli*

## Jugendkapelle

FR., 12.07. WiSeLi Probe fällt aus

## Wissenswertes / Aktuelles

### Tag der offenen Tür anlässlich Einweihung Gemeinde- und Feuerwehrhaus Ringgenbach

In den vergangenen 12 Monaten wurde das Gemeinde- und Feuerwehrhaus in Ringgenbach energetisch saniert und aufgrund brandschutzrechtlicher Anforderungen erweitert. Des Weiteren erforderten die rechtlichen Bestimmungen auch eine Verbesserung der Räumlichkeiten der freiwilligen Feuerwehr.

Nach Abschluss der Arbeiten wird die Einweihung des Gebäudes im Rahmen eines Tags der offenen Tür am Sonntag, 21. Juli 2019 ab 11.00 Uhr gefeiert, wozu die Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Die Bewirtung erfolgt durch den Narren-, Kultur- und Sportverein Ringgenbach e.V., der durch die Freiwillige Feuerwehr unterstützt wird. Zur musikalischen Unterhaltung sorgen „Anja & Chris“ mit ihrer Schlagermusik.

### MSC Mindersdorf

Am Sonntag, **14. Juli 2019** und am Montag, **15. Juli 2019**

#### Sonntag, 14. Juli

10.30 Uhr Motocross-Schauläufe  
ab 11.30 Uhr Mittagessen **Spezialität:**  
„**Kühnebergforellen**“  
13.30 bis 17.00 Uhr Motocross Schauläufe  
ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen  
anschließend gemütliches Beisammensein

#### Montag, 15. Juli

ab 17.00 Uhr Feierabendhock

**Auf Ihren Besuch freut sich der MSC Mindersdorf**

### Musikverein Krumbach e. V.

#### Sauzuberrennen in Krumbach

Der Musikverein Krumbach veranstaltet am 19.+ 21.07.2019 am Fallenstock in Krumbach sein alljährliches Sauzuberrennen.

Bereits am Freitag ab 18 Uhr wird HolzSchlagBlech für einen gemütlichen Start auf dem Festplatz sorgen. Anschließend „Poolparty“ mit Cocktailbar und DJ Simon.

Besondere Spezialität: Handwerker-Vesper.

Am Sonntag unterhält sie ab 11:30 Uhr die MK Heudorf und richtig rund geht es dann am Sonntag ab 14:00 Uhr, wenn es heißt, Bestzeiten in einem alten Sauzuber auf dem angestauten „Krumbach“ zu fahren.

Den Bestplatzierten winken tolle Preise.

Anmelden könnt Ihr Euch zu diesem witzigen Spektakel spontan am Festnachmittag.

Nach der Siegerehrung wird der MV Leibertingen ab ca. 17 Uhr unterhalten.

**Reichhaltiger Mittagstisch:** unter Anderem wieder unsere bekannt guten Hähnchen vom Holzkohlegrill.

Nachmittags eine große Auswahl an Torten und Kuchen.

Auf Euer Kommen und auf die rege Teilnahme freuen wir uns.

Musikverein Krumbach e. V.

### Die Rengetsweiler Musikanten suchen dich!

#### - Neueinsteigende und Wiedereinsteigende

Infoveranstaltung:

Samstag, 13.07.2019 um 17:00 Uhr

Im Probelokal der Rengetsweiler Musikanten (gelbes Schulhaus)

Bei Fragen gerne bei Johanna Ehrenmann (0152 05946983) melden.

### DLRG Ortsgruppe Krauchenwies-Meißkirch

#### Stoppt das Schließen der Schwimmbäder – ist eine deutschlandweite Aktion des DLRG Bundesverbandes

Um dies zu erreichen sind Geldmittel nötig, das genügt aber ohne die Unterstützung von Menschen nicht.

Wir brauchen gute Schwimmer, um aus ihnen noch bessere Rettungsschwimmer zu machen (Auszug aus Neue Wege gehen DLRG für jeden etwas).

Die Ortsgruppe bietet am Krauchenwieser See (jetzt Krauchenwieser Küste) im Juli wieder Schwimm- und Rettungsschwimmtraining und einen Wassergymnastikkurs an. Für die Gruppen Jugendschwimmabzeichen Bronze und Silber ist die Ausbildung jeweils am Montag um 18 Uhr, für die Gruppen Jugendschwimmabzeichen Gold, Juniorretter und Rettungsschwimmer um 19 Uhr. Die Wassergymnastik beginnt ab 15.07.2019 jeweils um 18.30 Uhr.

**Kommt zum Training** - kommt zu unserer Jugendgruppe - macht die Rettungsschwimmbildung oder wiederholt vorhandene Abzeichen. **-macht einfach mit.**

Im Sommer am See - ab Schulbeginn im September im neu renovierten Hallenbad in Meißkirch

**Voranzeige:** Zu einem Informationstag mit Praktischen Informationen und Rettungsvorfürungen laden wir auf Sonntag, den 28.07.2018 ab 13 Uhr in die Badestelle am See – jetzt Krauchenwieser Küste – alle ein.

Karl-Anton Blocherer, Vors.

### Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

#### Neue „alte“ Bilder

#### Fotografierkurs im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Wie kommt ein Foto eigentlich aufs Papier? Und wie ging das früher? In Zeiten der quasi komplett digitalen Fotografie werden Fotoalben, die man in die Hand nehmen kann, zur Seltenheit. Das möchten wir in diesem Fotokurs am Samstag, den 13. Juli 2019, ändern.

Von 10.00 bis 17.00 Uhr wird das Alte mit dem Neuen verbunden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen selbst Fotopapier für eine so genannte Cyanotypie her. Bei einer Cyanotypie, besser bekannt auch als Blau- oder Eisendruck, handelt es sich um ein altes fotografisches Edeldruckverfahren. Es beruht nicht wie sonst auf Silber, sondern auf Eisen und ist beständig, das heißt die Fotografien können über einen längeren Zeitraum hinweg angeschaut werden. Auf dieses selbst hergestellte Fotopapier werden später Pflanzenabdrücke oder eigene, moderne Digitalfotos übertragen. So können alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein kleines Stück immaterielles Kulturerbe der UNESCO, das ist der Blaudruck nämlich seit 2018, mit nach Hause nehmen. Daher wird für jeden Teilnehmer des Kurses auch eine Digitalkamera benötigt – bitte also von Zuhause eine mitbringen.

Geleitet wird der Kurs von dem Schweizer Fotografen Peter Michels. Die Kursgebühren liegen inklusive Material und Eintritt bei 60,00 Euro. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Voranmeldung unter 07461 926 3204 oder [info@freilichtmuseum-neuhausen.de](mailto:info@freilichtmuseum-neuhausen.de) erforderlich.

### **Alles Käse?!**

Bereits am Freitag, den 12. Juli 2019, findet ab 19.00 Uhr in der Museumsgaststätte Ochsen ein Stammtisch für alle Käsemacher und Käseliebhaber statt. Ob Käseprofi oder Einsteiger, hier kommt jeder auf seine Kosten und geht mit leckeren Käse Rezepten nach Hause. In gemütlicher Runde wird über Erfahrungen geplaudert und der eine oder andere Käse natürlich auch probiert. Die Teilnahmegebühr beträgt 5,00 Euro inklusive Häppchen. Eine Voranmeldung unter 07461 926 3204 oder [info@freilichtmuseum-neuhausen.de](mailto:info@freilichtmuseum-neuhausen.de) ist erforderlich.

### **Mit dem Hausierer von Haus zu Haus**

Johann Friedrich Schöberle, genannt „Bäse-Hans“ oder „Bürschte-Fritz“ zieht als Klinkenputzer durchs Land und verkauft seine selbst gebundenen Bürsten und Besen. Am Sonntag, den 14. Juli 2019, um 10.30 Uhr nimmt der Hausierer die Besucherinnen und Besucher mit auf seine „Reis“. Zusammen mit seinen Waren überbringt er Nachrichten und erledigt auch noch manch anderen Auftrag. Außerdem will er sein Hausierergeschäft vergrößern und sucht deshalb noch einen Teilhaber. Seine großen und fundierten Kenntnisse der näheren und weiteren Heimatgeschichte bringen neue Einsichten in das „Wie“ und „Warum“ in der heutigen Zeit. Und eine besondere Bedeutung spielt auch die Geschichte der Jenischen. Da die Leute aus seinem Heimatort Lützenhardt sehr musikalisch sind, gibt er auch immer wieder selbst getextete, passende Lieder zum Besten.

Diese Führung ist offen für alle, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Anmeldung unter 07461 926 3204 oder [info@freilichtmuseum-neuhausen.de](mailto:info@freilichtmuseum-neuhausen.de) erforderlich.

### **Haus der Natur Beuron**

**Beuron. Seminar „Schnitzen mit Kindern“.** Donnerstag, 18. Juli, 9 bis 16:30 Uhr (Anmeldung bis 12.07.)

Mit einem scharfen Messer umzugehen und damit Holz zu bearbeiten, stärkt zahlreiche Fähigkeiten bei Kindern. Die ruhige, achtsame Bewegung und das Naturmaterial Holz sprechen ganzheitlich an. Inhalte des Seminars für ErzieherInnen und pädagogische Fachkräfte sind u.a. geeignetes Holz, gute Schnitzmesser, Regeln beim Schnitzen und Schnitztechniken. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Edeltraud Snackers; Gebühr: 80,- € inkl. Material; Anmeldung bis 12. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

**Neuhausen o.E. Echtes Johanniskraut – Heilpflanze des Jahres.** Samstag, 20. Juli, 11 – 13 Uhr (Anmeldung bis 17.07.)

Auf dem Spaziergang durch den Neuhauser Schindelwald steht das Tüpfel-Johanniskraut im Vordergrund. Die Teilnehmer sammeln die heilsamen Blüten direkt in die mitgebrachten Gläser und setzen ein „Rotöl“ und eine Johanniskrauttinktur für die dunkle Jahreszeit an. Treffpunkt: Wanderparkplatz Schindelwald; Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr: 18,- € inkl. Getränk, Materialkosten und Skript; Anmeldung bis 17. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

**Buchheim. Ackerbegleitkräuter entdecken und kennenlernen.** Sonntag, 21. Juli, 10 bis 12 Uhr (Anmeldung bis 17.07.)

Auf den flachgründigen Kalkscherbenäckern rund um das Hofgut Gründelbuch in Buchheim gedeiht eine artenreiche Ackerbegleitkrautflora, die sogenannte Segetalflora. Auf der Exkursion werden die Teilnehmer seltene aber auch noch weiter verbreitete Arten kennenlernen und etwas über ihre Biologie, Lebensraumsprüche, Verbreitung sowie Herkunft erfahren. Treffpunkt: Gut Gründelbuch, Buchheim; Leitung: Claudia Huesmann, 365 freiraum + umwelt; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 17. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

**Neuhausen o.E. Heimische Frauenkräuter.** Donnerstag, 25. Juli, 18 – 21 Uhr (Anmeldung bis 22.07.)

Auf einem Spaziergang entdecken die Teilnehmer Pflanzen wie z.B. Beifuß, Gänsefingerkraut, Gundermann und Schafgarbe, die in der traditionellen Frauenheilkunde seit Jahrhunderten eingesetzt werden. Eine kleine Verkostung im Anschluss beweist, dass aus diesen heilsamen Kräutern auch „wilde Köstlichkeiten“ zubereitet werden können. Treffpunkt: Parkplatz der Ski- und Wanderhütte des Schwäbischen Albvereins Neuhausen ob Eck. Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr: 18,- € inkl. Verkostung und Skript; Anmeldung bis 22. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

**Beuron. Faszination Raku - Keramisches Gestalten.** Samstag, 27. Juli, 10 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 22.07.)

Raku ist eine japanische Brenntechnik, die Wohlgefühl, Freude und Glück bedeutet. Sie ist eng mit der Teezeremonie in Japan und dem Zen-Buddhismus verbunden. Bei diesem Seminar leitet Asghar Khoshnavaz die Teilnehmer an und modelliert mit ihnen eine japanische Teeschale. Für das Brennen und Glasieren wird ein zweiter Termin vereinbart. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Asghar Khoshnavaz; Gebühr: 50,- €; Anmeldung bis 22. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

### **Naturschutzzentrum Obere Donau Obstbäume für Kindergärten und Schulen**

**Kindergärten und Schulen können sich ab sofort beim Naturschutzzentrum Obere Donau für eine Pflanzaktion bewerben**

Täglich erreichen uns erschreckende Nachrichten vom Verschwinden von Lebensräumen und aussterbenden Tier- und Pflanzenarten. Dagegen wollen wir etwas unternehmen! Das Naturschutzzentrum Obere Donau möchte wie in den vergangenen beiden Jahren auch diesen Herbst wieder mit Kindern Obsthochstämme pflanzen, wie sie in unseren heimischen Streuobstwiesen über viele Jahrzehnte typisch waren. Ein Obstbaum wächst, gedeiht, blüht und trägt schließlich Früchte. Ein alter Apfelbaum allein kann dabei Lebensraum für über 1000 verschiedene Tierarten sein.

Das Naturschutzzentrum lädt alle Kindergärten und Schulen innerhalb des Naturparks Obere Donau ein, sich um einen Obstbaum zu bewerben. Mitarbeiter des Naturschutzzentrums pflanzen

zen den Baum mit den Kindern, eingebettet in ein pädagogisches Rahmenprogramm, ab Mitte Oktober.  
Die formlose Bewerbung um einen Obstbaum richten Sie bitte bis spätestens Anfang August an:

Naturschutzzentrum Obere Donau  
Wolterstr. 16  
88631 Beuron  
Telefon: 07466/9280-0  
Mail: info@nazoberedonau.de

Finanziert werden die Obstbäume mit den Erlösen der Spenden-tombola „Aus der Region - für die Region,, die am Tag der Beuroner Gärten ausgespielt wurde. Hierfür hatten wieder zahlreiche Betriebe, Kommunen und Museen der Region attraktive Preise gespendet.

### **Schwäbisches Comedy-Duo „Dui do on de Sell“ in Hohenfels**

Am 18. Oktober 2019 werden uns das Comedy-Duo „Dui do on de Sell“ mit ihrem Programm: „Das Zauberwort heißt BITTE !“ in der Hohenfelshalle in Liggersdorf unterhalten.  
Einlass ist um 18:30 Uhr. Beginn um 20:00 Uhr.  
Karten gibt es im Vorverkauf in den Volksbanken Messkirch, Liggersdorf und Wald für 20 Euro.  
An der Abendkasse kostet eine Karte 22 Euro.

### **Lebensraum-Garten Hohenfels**

#### **„Geomantische Gartengestaltung“**

Am Sonntag, 14. Juli findet im Lebensraum-Garten Hohenfels ein Seminar zur geomantischen Gartengestaltung mit der Überlinger Geomantin Sandra Ties statt. In der Zeit von 14 bis 18 Uhr geht es z.B. um die Wahrnehmung der Erdenergien an geomantisch wichtigen Punkten und Plätzen und ihre Berücksichtigung bei Gartenplanung und Gestaltung im Einklang mit der Natur.  
Weitere Informationen: Natur-Mensch-Zentrum, Sandra Ties, Tel.07551-944853, www.natur-mensch-zentrum.de, www.lebensraum-garten.net

### **Der BLHV informiert!**

Im August 2019 finden Sprechtag für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Mittwoch, 14.08.2019	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 13.30 – 15.00
Dienstag, 20.08.2019	Illmensee	Gasthaus Seehof	12.30 - 15.00
Mittwoch, 28.08.2019	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 13.30 – 15.00

### **Landratsamt Sigmaringen**

#### **Ausschreibung der ESF-Fördermittel für das Jahr 2020**

Im Jahr 2020 stehen im Landkreis Sigmaringen aus dem Europäischen Sozialfonds ESF 180.000 Euro für die Finanzierung von Projekten zur Verfügung. Der Fond fördert innovative Projekte, die die Beschäftigungs- und Bildungschancen der Menschen im Landkreis Sigmaringen erhöhen. Der regionale Arbeitskreis ESF Sigmaringen ruft zur Einreichung von Projektanträgen auf.

Die Antragsfrist für die Einreichung von Anträgen läuft bis zum 30. September 2019. Interessierte Institutionen, Vereine oder Bil-

dungsträger, die eine Projektidee haben, können sich an die Geschäftsstelle des Regionalen Arbeitskreises ESF wenden: Tel. 07571 102 1030, E-Mail Guenter.Kessel@LRASIG.de. Eine Zusammenfassung der Förderschwerpunkte sowie eine detaillierte Fassung der Arbeitsmarktstrategie des AK ESF kann dort angefordert oder unter [www.landkreis-sigmaringen.de](http://www.landkreis-sigmaringen.de) unter aktuelle Meldungen eingesehen werden. Allgemeine Informationen zum ESF und zu den Formalitäten der Antragstellung stehen unter [www.esf-bw.de](http://www.esf-bw.de) zur Verfügung.

### **Baden-Württemberg ist FSME-Risikogebiet: Zeckensaison im vollen Gange / weniger Fälle als im Vorjahr**

Gesundheitsminister Manne Lucha: „FSME-Impfung ist der beste Schutz – Impfstatus checken lassen – drei Impfungen notwendig“

Dr. Karlin Stark, Leiterin des Landesgesundheitsamts: „FSME-Untersuchungen bringen weitere Erkenntnisse zum Krankheitsverlauf und Präventionsmöglichkeiten“

Innerhalb des ersten Halbjahres 2019 wurden 65 FSME-Erkrankungen (Frühsommer-Meningoenzephalitis) aus Baden-Württemberg an das Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg übermittelt. Das sind deutlich weniger Infektionen als im Vergleichszeitraum des Vorjahres mit 109 Fällen. Betroffen sind alle Altersgruppen.

49 Personen, darunter drei Kinder im Alter von neun und elf Jahren mussten, aufgrund einer Hirnhaut-, Gehirn- beziehungsweise Rückenmarksentzündung im Krankenhaus behandelt werden. In Baden-Württemberg sind unverändert alle Stadt- und Landkreise außer dem Stadtkreis Heilbronn FSME-Risikogebiete. Dies zeigt die vom Robert Koch-Institut zuletzt im Januar 2019 aktualisierte Karte zu den aktuellen FSME-Risikogebieten in Deutschland.

„Aufgrund der sommerlichen Temperaturen und des vermehrten Aufenthalts im Freien und in der Natur rechnen wir in den nächsten Wochen weiterhin mit einem erhöhten Infektionsrisiko. Die mehrfache Schutzimpfung gegen FSME ist ein wirksamer Schutz gegen FSME-Erkrankungen. Dringend empfehlen wir die Impfung allen Personen, die sich in den Risikogebieten in der Natur aufhalten und somit ein erhöhtes Risiko für Zeckenstiche haben. Kinder und Erwachsene gleichermaßen sollten beim Hausarzt ihren Impfstatus checken und gegebenenfalls ihren Impfschutz aktualisieren lassen“, sagte der baden-württembergische Gesundheitsminister Manne Lucha am Donnerstag (4. Juli) in Stuttgart. Wichtig sei zu beachten, dass in der Regel drei Impfungen notwendig seien, um den vollen Impfschutz zu erreichen, erklärte Lucha.

Die Infektion erfolgt häufig im eigenen Garten oder bei Spaziergängen in der Natur. Die Zecke klettert beispielsweise auf einen Grashalm oder ein Gebüsch. Kommt ein Tier oder ein Mensch vorbei, wird sie bei Kontakt abgestreift und hält sich fest. Zecken fallen nicht von Bäumen und können nicht springen.

„Da Zecken nicht nur FSME, sondern auch Erkrankungen wie Borreliose und Tularämie übertragen können, raten wir zu praktischen Schutzmaßnahmen. So sollte man in der Natur möglichst lange Kleidung und festes Schuhwerk tragen. Vor allem das gründliche Absuchen des Körpers ist nach einem Tag im Freien unentbehrlich – insbesondere in Hautfalten, da Zecken das feucht-warme Milieu mögen“, erklärte die Präsidentin des Landesgesundheitsamtes, Dr. Karlin Stark. Sie betonte außerdem, dass die Zecke schnell entfernt werden sollte, um das Infektionsrisiko zu verringern. „Wichtig ist, möglichst alle Teile der Zecke zu entfernen, um einer Entzündung vorzubeugen. Die Zecke dabei

nicht am vollgesogenen Körper packen und beim Entfernen nicht drehen. Vor dem Entfernen sollte die Zecke nicht mit Öl oder Klebstoff beträufelt werden“, sagte Dr. Stark.

Im Jahr 2018 hat das Robert Koch-Institut (RKI) gemeinsam mit dem Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg eine Studie zur Frühsommer-Meningoenzephalitis gestartet. Hierbei werden Informationen zum Infektionsort, zum klinischen Verlauf der Erkrankung, zu Spätfolgen und zum Impfstatus von Patientinnen und Patienten erhoben. „Die Ergebnisse können einen wichtigen Beitrag dazu leisten, FSME-Erkrankungen zukünftig besser vorzubeugen und die Versorgung der Patientinnen und Patienten zu verbessern“, erklärt Dr. Stark. So könnten Erkenntnisse zur Wirksamkeit verfügbarer Impfstoffe und zur Schutzdauer der Impfung gewonnen sowie besondere Infektionsrisiken bewertet werden, so Dr. Stark weiter.

#### **Hintergrundinformationen:**

Erreger der Frühsommer-Meningoenzephalitis ist das FSME-Virus. Es wird fast immer durch den Stich infizierter Zecken übertragen. Die Erkrankung beginnt ein bis zwei, manchmal bis zu vier Wochen nach dem Zeckenstich mit grippeähnlichen Symptomen. Bei einem Teil der Betroffenen entwickeln sich Erkrankungszeichen des Nervensystems wie Lähmungserscheinungen, Krampfanfälle, aber auch langanhaltende Kopfschmerzen. Häufig kommt es jedoch selbst nach schweren Verläufen zur völligen Heilung. Schwere Krankheitsverläufe werden fast nur bei Erwachsenen beobachtet. Todesfälle in Folge einer FSME sind selten. Im Jahr 2018 mit insgesamt 288 übermittelten FSME-Fällen wurde ein Todesfall übermittelt.

Der beste Schutz vor einer FSME-Infektion ist die Impfung. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Impfung für Personen, die in FSME-Risikogebieten gegenüber Zecken exponiert sind. Da für einen kompletten Impfschutz drei Impfungen erforderlich sind sollte man sich rechtzeitig, am besten bereits mehrere Monate vor Beginn der Zeckensaison impfen lassen.

Entsprechend der Aktivität der übertragenden Zecken werden FSME-Erkrankungen hauptsächlich vom Frühjahr bis in den Spätherbst übermittelt. Die Anzahl übermittelter FSME-Erkrankungen unterliegt seit Einführung der Meldepflicht stärkeren Schwankungen. Die Gründe hierfür liegen an klimatischen und ökologischen Faktoren die die Aktivität der Zecken aber auch die Populationsgrößen der Wirtstiere, wie Mäuse und Niederwild beeinflussen. Des Weiteren werden die Meldezahlen durch die Freizeitaktivitäten der Menschen und den Impfstatus beeinflusst. Auch die Entscheidung der Ärzte, in welchen Fällen eine Untersuchung des Blutes auf FSME veranlasst wird, hat Auswirkungen auf die Anzahl der gesicherten Diagnosen.

Antworten auf häufig gestellte Fragen gibt es beim Robert Koch-Institut (RKI): Zecken, Zeckenstich, Infektion (Stand Juni 2019).

Das RKI hat außerdem eine Übersicht mit Antworten auf häufig gestellte Fragen zur FSME-Impfung zusammengestellt (Stand Mai 2019).

Aktuelle Informationen zum Infektionsgeschehen in Baden-Württemberg (InfektNews) sowie Grafiken können beim Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Stuttgart abgerufen werden.

Weitere Informationen zur FSME-Studie des RKI unter Beteiligung des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg sind unter <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/DE/Themen/Gesundheitsdaten/Infektionssurveillance/Seiten/default.aspx> sowie unter <https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Forschungsprojekte/FSME-Studie/FSME-Studie.html> abrufbar.

## **Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg**

### **Berufsstarter erhalten Sozialversicherungsausweis**

Viele Jugendliche starten in den nächsten Wochen in ihr Berufsleben. Mit der Aufnahme ihrer ersten Beschäftigung erhalten die Berufsanfänger ein Anschreiben mit ihrem Sozialversicherungsausweis. Unter anderem steht in diesem wichtigen Dokument die Versicherungsnummer und welcher Rentenversicherungsträger für den Empfänger ein Leben lang zuständig bleibt.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass in der Versicherungsnummer das korrekte Geburtsdatum des Empfängers enthalten sein muss und deswegen diese Angabe im Ausweis genau überprüft werden sollte. Denn nur so ist gewährleistet, dass alle Beiträge für die spätere Rente auch von Anfang an richtig verbucht werden. Sollten Daten nicht korrekt sein, ist umgehend eine Berichtigung mit einem entsprechenden Nachweis, zum Beispiel der Geburtsurkunde, zu beantragen.

Seit Januar 2017 werden die persönlichen Daten auch als QR-Code auf den Ausweis gedruckt. Alte Sozialversicherungsausweise behalten ihre Gültigkeit. Der Sozialversicherungsausweis ist ebenso sorgfältig zu behandeln wie der Personalausweis. Bei jedem Beschäftigungsbeginn oder wenn eine Sozialleistung (zum Beispiel Arbeitslosengeld) beantragt wird, benötigt man diesen Ausweis zum Nachweis der vergebenen Versicherungsnummer. Geht der Ausweis verloren, wird beschädigt oder ändern sich die personenbezogenen Daten, kann der Beschäftigte kostenlos einen neuen Ausweis anfordern. Am einfachsten geht dies entweder über die Krankenkasse oder über die Online-Dienste der Deutschen Rentenversicherung unter <https://www.eservice-dr.de/SelfServiceWeb>.

Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

## **Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg**

### **Höhere Freibeträge für Witwen und Witwer**

**Seit 1. Juli 2019 haben sich die Freibetragsgrenzen bei Hinterbliebenenrenten geändert. Künftig darf mehr dazuverdient werden.**

Neben ihrer Hinterbliebenenrente können Witwen und Witwer sowie Bezieher von Erziehungsrenten seit 1. Juli 2019 mehr hinzuverdienen, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit. Der Freibetrag für Einkünfte wurde auf 872,52 Euro erhöht. Pro waisenrentenberechtigtem Kind erhöht sich der Freibetrag zusätzlich um 185,08 Euro. Anzurechnende Einkünfte sind beispielsweise Arbeitsentgelt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, die eigene Rente und Sozialleistungen.

Vom Bruttoeinkommen werden gesetzlich festgelegte Pauschalbeträge abgezogen. Daraus ergibt sich ein fiktiver Nettobetrag. Ist dieser höher als der Freibetrag, wird die Differenz zu 40 Prozent auf die Hinterbliebenenrente angerechnet. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass jede Beschäftigungsaufnahme oder Änderung in den Einkünften umgehend mitgeteilt werden muss. Auf Waisenrenten werden seit dem 1. Juli 2015 generell keine Einkünfte mehr angerechnet.

Mehr Informationen zu dem Thema enthält auch die kostenlose Broschüre *„Hinterbliebener: So viel können Sie hinzuverdienen“*. Im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) steht

sie als PDF-Download zur Verfügung oder kann unter der Telefonnummer 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an [presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de)